

Modulbezeichnung	LBS B.A. Mod7 Fachdidaktik Mathematik I										
Nummer											Vorläufige Nummer!

Modulverantwortliche/r und weitere beteiligte Lehrende (Name, Status, SWS)	Prof. Dr. Dörte Haftendorn Alle Lehrenden des Lehrgebietes Mathematik, Lehrbeauftragte
---	--

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	2 Seminare
Lernziele	Methodische und fachdidaktische Unterrichtskonzepte im Hinblick auf die Lehre an den Berufsschulen
Inhalte	Da die Berufsschulen vornehmlich von den Absolventen der Haupt- und Realschulen sowie Schulabbrechern besucht werden, sind z.T. auch die für die Sek I im B.A. Lehren und Lernen angebotenen fachdidaktischen Veranstaltungen sinnvoll. Je nach Angebot zwei der folgenden Themen <ul style="list-style-type: none"> • Didaktik der elementaren Algebra (Sek I) • Didaktik der elementaren Stochastik (Sek I) • Ein methodisches Thema des Mathematikunterrichtes der Sek I • Ein Thema zur Anwendungsorientierung und Modellierung in Sek I • Ein Thema zur Bewertung, Diagnose und Förderung von Mathematikleistung in der Sek I • Ein Thema zum Einsatz von Computer und anderen Medien im Mathematikunterricht (Sek I) • Ein berufsschulspezifisches Thema (Nicht identisch mit den M.A.-Veranstaltungen)

Kompetenzen	Darstellung der Kompetenzen, die durch das Bestehen des Moduls erreicht werden sollen (Anmerkung: Hier bitten wir Sie, den KMK Beschluss „Standards der Lehrerbildung“ vom 16.12.2004, S. 4 ff. als Grundlage für die inhaltlichen Ausführungen zu nehmen)
Fachkompetenz	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • widmen sich exemplarisch zweien der genannten Gebiete (je nach Angebot). • entwickeln darin ihre didaktische Kompetenz. • bringen ihre in Berufs- und Wirtschaftspädagogik entwickelten Vorstellungen mit Mathematikunterricht in Verbindung.
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • In der gewählten Thematik bewältigen sie die Anforderungen und reflektieren ihr Vorgehen.
Sozial- und Selbstkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Den Studierenden wird bewusst, dass der Lehrberuf sich auf Menschen bezieht, die nicht allein als Objekte der Belehrung gesehen werden dürfen. • Sie machen in den fiktiven Situationen im Seminar Erfahrungen mit der Komplexität der Lehr- und Lernsituation in der Schulklasse und den speziellen Anforderungen an die Mathematik-Lehrkraft. • Sie erfahren, dass sie ihre mathematische Fachkompetenz notwendig brauchen und erhalten so einen Impuls für die anderen Studienanforderungen. • Sie gewinnen Zutrauen in ihre Professionalisierung als Lehrerin oder Lehrer.

Lehr-/Lernmengen (Arbeitsstunden, darunter Präsenzzeit; Credit Points)	5 CP, 4 SWS Arbeitsstunden: 150 Std. Kontaktstudium: 4 SWS / 56 Std. Selbststudium: 94 Std.
---	--

Häufigkeit des Angebots	WS	SS	Sonstige Regelungen
	x	x	in wechselnden Abständen, meist je ein Seminar pro Semester

Voraussetzung für Teilnahme	keine
------------------------------------	-------

Max. Gruppengröße	Höchstgrenze	Anteilige SWS	Begründung für die Mengenbegrenzung
Vorlesung/Seminar		2+2	
Übung / Seminar			
Labor/Edulab			
Sonstiges (bitte spezifizieren)			Die Arbeit mit eigenem CAS-Taschencomputer und PC wird erwartet
Summe SWS		4	

Art und Form der Prüfungsleistungen	Jeweils Hausarbeit oder Referat oder Präsentation Mitarbeit in den Seminaren
Verwendbarkeit für Fachgebiete und Studiengänge	Wirtschaftspädagogik B.A: Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik B.A. Lehren und Lernen B.A.
Sonstiges	

LBS-BA-Mod7-FDid-1-06-01-09.doc 1. März 2012